



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Montag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

35/2026

Donnerstag, 27.08.2026

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Dienstag, 01.09.2026
Bioabfalltonne: Mittwoch, 02.09.2026
Blaue Tonne: Donnerstag, 03.09.2026

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / 598-235 oder
buck@munderkingen.de
Montag und Mittwoch: 8:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3629477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher
Bereitschaftsdienst: Notrufnummer **116 117**
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo/ Di/ Do: 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mi: 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Fr: 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Sa/ So/ Feiertag 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten Bereitschaftspraxis

Alb-Donau Klinikum Ehingen, Spitalstr. 29

An Sa, So, Feiertage (auch 24./31.12.) **09:00** bis **19:00** Uhr
Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Kinderärztl. Bereitschaftspraxis Ulm

Uniklinik Ulm für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstraße 24
Mo – Fr: 19:00 – 22:00 Uhr
Sa/ So/ Feiertage 9:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst ist abrufbar über -
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)

oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min) www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Freitag, 28.08.26

Alpha-Apotheke Ehingen, Spitalstraße 29

Samstag, 29.08.26

Donau Apotheke Munderkingen, Schillerstraße 14

Sonntag, 30.08.26

Apotheke am Klinikum Biberach, Marie-Curie-Str. 6

Montag, 31.08.26

Alpha-Apotheke Ehingen, Spitalstraße 29

Dienstag, 01.09.26

Linden-Apotheke am Sternplatz Ehingen, Gymnasiumstr. 19

Mittwoch, 02.09.26

Alpha-Apotheke Ehingen, Spitalstraße 29

Donnerstag, 03.09.26

Vitalis Apotheke Ehingen, Talstraße 3

Freitag, 04.09.26

7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstraße 16

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116** oder
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586 Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.) Tel: 0731/185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de



Altersjubilare im September

Wir gratulieren herzlich!

Herrn Günter Kosziol, Grundsheim

Zum 70. Geb. am 05.09.

Herrn Erwin Laub, Grundsheim

Zum 80. Geb. am 07.09.

Herrn Paul Handgrättinger, Grundsheim

Zum 84. Geb. am 16.09.

Herrn Herbert Blersch, Grundsheim

Zum 80. Geb. am 20.09.

Dorffest in der Ortsmitte am 22.08.2026

- Herzlichen Dank den Initiatoren -

Seit ein paar Jahren führen die „Bierwagenfreunde“ aus der Gemeinde, Ende August, ein kleines Dorffest durch. Es wird in unserem Festgarten, unterhalb unserer Dorfkirche, ein Bierwagen (Ausschank von Bier und antialkoholische Getränken) aufgestellt. Ergänzend hierzu noch ein Pavillon, in dem „Rote Würste“ gegrillt werden. Zusätzlich werden noch einige Bierbänke aufgestellt. Dieses kleine Dorffest oder Gartenfest ist eine schöne Ergänzung zu unserem traditionellen Feuerwehrfest unserer Feuerwehrkameraden Anfang Oktober in unserem Gemeindesaal. Vielen Dank.



gez. Handgrättinger, Bürgermeister

GRUNDSHEIM RADELT!

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
GRUNDSHEIM**

**SONNTAG
06.09.**

**TREFFPUNKT:
13:30 Uhr
am FW-Haus**

**STRECKE:
ca. 35 km**
durch die schöne Landschaft
rund um Grundsheim

**Anschließend:
VESPER
und gemütliches
Beisammensein**
am FW-Haus Grundsheim

Mitradeln.
Spaß haben.
Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns auf viele Mitradler!
Auf die Räder, fertig, los!

Für Jung und Alt -
alle sind herzlich
willkommen!

Grundsheim radelt

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Radfahrbegeisterte eingeladen zur gemeinsamen Radtour rund um Grundsheim.

Treffpunkt ist am Sonntag, 06.09.2026 um 13:30 Uhr am Feuerwehrhaus in Grundsheim.

Wir freuen uns auf viele Mitradler und eine tolle Tour.

Freiwillige Feuerwehr Grundsheim

Zum Nachdenken

Wissen spricht, aber Weisheit hört zu.

Jimi Hendrix

Winkelferienprogramm 2026

14	Entdecke die Feuerwehr	Freitag	28.08.2026	14:00-17:00 Uhr	Feuerwehrhaus Unterstadion	Feuerwehr Unterstadion	8-12 Jahre		feuerwehr-unterstadion@outlook.com
15	Liegestuhl aus Holz	Freitag	28.08.2026	09:00-14:00 Uhr	Kaufmann GmbH, Max-Eyth-Str. 25-27, 89613 Oberstadion, Empfang	Kaufmann GmbH	10-18 Jahre	Alte Kleidung, evtl. Arbeitshandschuhe, geschlossenes Schuhwerk	f-p.keck@kaufmannbau.com
16	Enternennen	Samstag	29.08.2026	16:00-18:00 Uhr	Sportheim Unterstadion	SVU Abt. Kinderturnen	3-12 Jahre (unter Kindbegleitung einer Erwachsenen)		nici_kerler@yahoo.de
17	Bouleturnier	Freitag	04.09.2026	16:00-18:00 Uhr	Spielplatz Moosbeuren	SVU Abt. Tischtennis	8-14 Jahre	Findet nur bei guter Witterung statt.	s.schneider84@gmx.de
18	Astronomischer Abend	Samstag	05.09.2026	21:00 Uhr	Sportgelände SV Unterstadion	SVU Abt. Jugendfußball	8-14 Jahre	Bei jedem Kind muss eine Aufsichtsperson dabei sein.	thomas-mueller0206@web.de

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

**K 7411 zwischen Erstetten und Pappelau:
Vollsperrung wegen Fahrbahninstandsetzung
Halbseitige Sperrung ab 25. August, Vollsperrung vom 1. - 4. September 2026**

Die Straßenmeisterei Ulm setzt auf der K 7411 zwischen Erstetten und Pappelau Fahrbahnschäden instand. Für die Arbeiten muss die K 7411 von Dienstag, 1. September 2026, bis einschließlich Freitag, 4. September 2026, in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt werden.

Bereits ab Dienstag, 25. August 2026, ist die Straße bis zum Beginn der Vollsperrung halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit mit einer Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt.

Während der Vollsperrung wird der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen wie folgt umgeleitet: Die Umleitung führt von der L 241 bei Pappelau über Ringingen und die L 240, weiter über die K 7360 und die K 9916 (Stadtkreisstraße) sowie anschließend über die K 7411 nach Erstetten.

**Borkenkäferbefall nimmt deutlich zu
Waldbesitzende sollten Bestände jetzt regelmäßig kontrollieren**

Der Borkenkäfer breitet sich in den Wäldern des Alb-Donau-Kreises derzeit deutlich aus. Die zweite Käfergeneration hat sich bereits in die Bäume eingebohrst und steht teilweise schon kurz vor dem Ausflug. Die lange Wärme und Trockenheit haben vor allem Fichten geschwächt. Weil ihnen Wasser fehlt, können sie weniger Harz bilden und sich dadurch schlechter gegen die Käfer wehren.

Die kühleren Temperaturen und der Regen bringen zwar etwas Entlastung. Trotzdem sollten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ihre Bestände weiterhin mindestens einmal pro Woche auf einen möglichen Befall kontrollieren.

Ein Befall ist nicht immer sofort an einer roten Baumkrone zu erkennen. Auch Fichten mit noch grüner Krone können bereits stark betroffen sein. Hinweise sind unter anderem abfallende Rinde oder weit entwickelte Fraßgänge unter der Rinde. Befallene Bäume finden sich inzwischen nicht nur an sonnigen oder vorgeschädigten Stellen, sondern teilweise auch mitten im Bestand. Dann ist schnelles Handeln wichtig.

Woran lässt sich ein Borkenkäferbefall erkennen?

Braunes Bohrmehl am Stamm, am Stammfuß, auf Spinnweben oder auf Pflanzen rund um den Baum ist meist ein erstes sicheres Zeichen.

Harztropfen am Stamm zeigen, dass sich der Baum gegen die Käfer zu wehren versucht. Solche Bäume sollten besonders genau kontrolliert werden.

Verfärbte Nadeln, grüne Nadeln am Boden, Spechtspuren oder abblätternde Rinde treten meist erst später auf. Dann sollte möglichst schnell gehandelt werden.

Befallene Bäume sollten so schnell wie möglich gefällt und aus dem Wald gebracht werden, bevor die Käfer ausfliegen. Am besten wird das Holz direkt ins Sägewerk transportiert. Ist das nicht möglich, sollte es mit ausreichend Abstand zu Fichtenbeständen zwischengelagert werden.

Ist ein Abtransport nicht möglich, kommen weitere Maßnahmen infrage, zum Beispiel das Entrinden der Stämme. Welche Maßnahme im Einzelfall sinnvoll ist, hängt von der Situation vor Ort ab.

Schnelles Handeln lohnt sich: Ein einzelner übersehener Käferbaum kann dazu führen, dass rund 20 weitere Bäume geschädigt werden. Wer befallene Bäume früh erkennt und beseitigt, kann die weitere Ausbreitung bremsen und zugleich die Zahl der Käfer verringern, die überwintern und im kommenden Frühjahr erneut Schäden verursachen können.

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die Unterstützung brauchen, können sich an die zuständigen Forstrevierleitungen oder die Forstbetriebsgemeinschaften im Alb-Donau-Kreis wenden. Die Kontaktdaten der Revierleitungen sind unter dem Stichwort „ADOKA“ auf www.alb-donau-kreis.de zu finden. Auch die untere Forstbehörde berät kostenlos, unter anderem zu Fördermöglichkeiten.

Wenn Sirenen heulen und Handys warnen: Bundesweiter Warntag am 10. September 2026:

Am Donnerstag, den 10. September 2026, wird es bundesweit wieder laut – und auf vielen Smartphones erscheint gleichzeitig eine Warnmeldung. Beim bundesweiten Warntag werden die verschiedenen Warnsysteme auf ihre Funktionsfähigkeit getestet. Auch der Alb-Donau-Kreis beteiligt sich und erprobt gemeinsam mit den Kommunen die örtlichen Sirenen.

Um 11:00 Uhr löst das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) die zentrale Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) aus. Darüber werden unter anderem Rundfunkanstalten und Medienunternehmen sowie direkt angeschlossene Warnmittel wie die Warn-App NINA und Cell Broadcast erreicht.

Zeitgleich werden im Alb-Donau-Kreis die Sirenen der Kommunen über die Integrierte Leitstelle ausgelöst. Wichtig dabei: Das BBK selbst steuert auch beim Warntag 2026 keine Sirenen über MoWaS an. Die örtlichen Sirenen werden daher separat über die Leitstelle getestet.

Warnsignale kennen und richtig reagieren

Bei der Bevölkerungswarnung ertönt ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton. Im Ernstfall weist dieses Signal darauf hin, dass eine unmittelbare Gefahr besteht oder in Kürze zu erwarten ist. Dann gilt: aufmerksam bleiben, weitere Informationen einholen und amtliche Anweisungen beachten. Informationen können beispielsweise über Warn-Apps, Radio, Fernsehen oder offizielle Internetseiten verbreitet werden.

Der Warntag soll deshalb nicht nur zeigen, ob die Technik zuverlässig funktioniert. Er bietet auch die Gelegenheit, sich mit den verschiedenen Warnwegen vertraut zu machen. Je besser die Bevölkerung Warnsignale kennt und einordnen kann, desto gezielter kann sie im Ernstfall reagieren.

Entwarnung um 11:45 Uhr

Um 11:45 Uhr erfolgt die zentrale Entwarnung durch das BBK über MoWaS. Damit endet der bundesweite Testlauf.

Wer wissen möchte, ob und wie die Warnung angekommen ist, kann seine Erfahrungen anschließend mit dem BBK teilen. Ab 11:00 Uhr steht am 10. September 2026 unter www.warntag-umfrage.de eine Online-Umfrage zur Verfügung. Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter www.bundesweiter-warntag.de.

LEADER Oberschwaben

Nutzen Sie die Sommerzeit: LEADER Oberschwaben stellt wieder Fördergelder bereit

Neu: mit dem LEADER-schnell-Check in wenigen Minuten einschätzen, ob die Idee vielleicht förderfähig sein könnte?

Bei der online-Beratung Hintergründe erfahren und Fragen stellen!



Insgesamt stehen über 400.000 € Fördergelder der europäischen Union plus ergänzenden Landesmittel zur Verfügung.

Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren **Projektantrag bis zum 15. Oktober 2026** bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

Was wird gefördert?

Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen (ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation, Klimaschutz und Klimaanpassung) passen.

Wer darf beantragen?

Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen, Privatpersonen, ...

Online-Beratungsangebot

Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann melden Sie sich direkt oder nehmen Sie gerne an einem von unseren Online-Beratungsterminen teil. Bei den **Beratungsterminen** informieren wir über LEADER-Fördermöglichkeiten und stehen für Fragen zur Verfügung. Bei den **LEADER-schnell-Check-Terminen** sagen Sie uns in aller Kürze Ihre Idee und wir geben eine Ersteinschätzung zum Thema Förderfähigkeit.

Beides ohne Anmeldung, ganz unkompliziert und kostenfrei. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage.

- **Mittwoch, 23. September 2026, 10 Uhr: LEADER-Beratung**
- **Donnerstag, 24. September, 16 Uhr bis 17 Uhr: LEADER-schnell-Check**

Kontakt:

Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter leader@irasig.de. Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch, Emmanuel Frank, Tel: **07571/102-5010**

Polizei Baden-Württemberg

Ist die Polizei etwas für dich? – Nacht der Bewerber 18.9.2026

JA – VIELLEICHT! Dann komme doch am Freitag, den 18.9.26 entweder von 17 - 19.15 Uhr oder von 18.45 – 21.00 Uhr bei der Nacht der Bewerber beim Polizeipräsidium Ulm, Münsterplatz 47, vorbei.

Die Hundeführerstaffel, die Einsatztrainer, die Kripo, die Schutzpolizei und die Einstellungsberater sind für dich da. Scheue dich nicht, einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, auch gerne mit deinen Eltern!

Eine Bewerbung für den mittleren Dienst zum Ausbildungsbeginn 01.03.27 ist bis zum 30.09.26 auch noch möglich. Nimm Kontakt mit uns Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de, www.polizei-ulm.de/karriere auf oder bewirb dich unter <https://www.karriere-polizei-bw.de/>.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Hinterbliebenenrente Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente Beginn und Sterbevierteljahr

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „[Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten](#)“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Täuschungsversuche Vorsicht Betrugsmasche: Phishing-Mails im Umlauf Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrügern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche.

Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenanspruch gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „[Vorsicht Trickbetrug](#)“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine [Themenseite Betrugsversuchen](#).

Die Musikschule Raum Munderkingen

Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen
Alb-Donau-Kreis

B e k a n n t m a c h u n g **der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans** **des Zweckverbands Musikschule Raum Munderkingen** **für das Haushaltsjahr 2026**

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 27.07.2026 folgende **Haus-**
haltssatzung für das Haushaltsjahr **2026** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	365.625 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-365.625 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	365.625 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-365.625 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000 €.

§ 5 Umlagen

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2026

- a.) Eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 13 Abs. 4 I) der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 96.000,-- €.
- b.) Eine Kapitalumlage (gemäß § 13 Abs. 4 II) der Verbandssatzung) in Höhe von 0,-- €.

II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 04.08.2026 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 27.07.2026 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von **Montag, 07.09.2026 bis Dienstag, 15.09.2026**

je einschließlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Herrn Mussotter, Zimmer Nr. 15, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 17.08.2026

gez. Schelkle, Verbandsvorsitzender

Kunst-Nähwerkstatt Munderkingen

Die Stadtkapelle Munderkingen übergibt eine Spende an die Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen

Das erstklassige Serenadenkonzert im Bürgerpark erfreut die Munderkinger gleich zweimal - die Stadtkapelle Munderkingen unterstützt mit dem Erlös aus ihrem Serenadenkonzert vom 19. Juli 2026 die Kunst & Nähwerkstatt. Melanie Ibach (Kassiererin) und Simon Mack (Vorstand) haben als Vertreter der Stadtkapelle die Spende überreicht, mit der sie zur Deckung der Nebenkosten der Werkstatt beitragen wollen. Somit wird deren ehrenamtliche Arbeit gewürdigt und unterstützt - einfach super – vielen Dank ! Das Team der Kunst & Nähwerkstatt arbeitet seit mehr als 4 Jahren ehrenamtlich und steht Jung und Alt mit einer Strick- und Häkelwerkstatt, Nähwerkstatt, Kunstwerkstatt und Töpferwerkstatt zur Verfügung. Die Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen freut sich riesig und bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung ihres ehrenamtlichen Projektes bei der Stadtkapelle Munderkingen. www.kunst-naehwerkstatt.de



Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Verwaltungs
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Ausbildung zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Der Ausbildungsplatz ist zum **01.09.2027** zu besetzen.

Wir bieten:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD mit einer Jahressonderzahlung
- moderne Ausbildungsmethoden, wie Azubis schulen Azubis
- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung
- Auszubildendenaustausch mit den Bürgermeisterämtern der Verbandsgemeinden
- flexible Arbeitszeiten
- vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Freistellungstage vor der Abschlussprüfung
- eine Abschlussprämie i. H. v. 400,00 €

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.vg-munderkingen.de/ausbildung



Haben Sie Interesse?
Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **15.09.2026** an die
Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597
Munderkingen oder per E-Mail an burgmaier@munderkingen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Sophia Burgmaier
Tel.: 07393/598-230 | E-Mail: burgmaier@munderkingen.de
Infos unter: www.vg-munderkingen.de/ausbildung

Hier finden Sie alles für den Schulstart




Ab einem Einkaufswert von 10Euro auf Schulartikel, erhalten Sie 10% Ermäßigung!

(Angebot gilt von 27.07 bis zum 20.09.2026)

Unser Angebot: Bringen Sie Ihre Einkaufsliste vorbei und wir stellen alles für Sie zusammen ohne Stress.

Ihr Post Team

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Kapellenverein Mundeldingen

Bergmesse des Kapellenvereins Mundeldingen

Bei sonnigem Wetter fuhren nahezu 200 Personen am Fest Mariä Himmelfahrt mit drei Bussen der Firma Walk Munderkingen/Riedlingen zur dreizehnten Bergmesse nach Oberstaufen-Steibis in den Allgäuer Alpen. Die Alphornbläser „Baumwurz-Trio 368“ aus Oggelsbeuren begrüßten mit ihrem warmen Klang die Gäste vor dem Berggasthof Hochbühl. Nach dem Eröffnungslied, begleitet von der Akkordeonspielerin Elfriede Wahl, begrüßte Pfarrer Walter Ruöß die versammelte Gemeinde und besonders Pfarrer Josef aus Uganda, welcher mitzelebrierte als Urlaubsvertreter in Daugendorf und Umgebung. Pfarrer Ruöß meinte zur Begrüßung: Schön, dass ihr alle da seid, mit der Betonung auf das Wort „alle“. Eine Bergmesse ist etwas Besonderes: hier draußen ist die freie Natur unser Kirchenraum und wir spüren unweigerlich, wie sich der Blick weitet, wir spüren die Unendlichkeit des Himmels über uns und die Erhabenheit der Berge um uns herum. Pfarrer Ruöß predigte über das Erhabene. Hier oben mitten in dieser majestätischen Bergwelt zu stehen, die frische Luft einzuatmen, auf die Täler hinabzublicken – und das ohne einen Schweißtropfen vergossen zu haben. Dass wir heute Morgen so entspannt sind, hat ganz viel mit dem Thema zu tun, das uns am heutigen Hochfest Mariä Himmelfahrt begegnet: nämlich: „Sich Tragen-Lassen“. „Wir haben uns im Bus fahren lassen und somit das Lenkrad abgegeben und durften so die Landschaft genießen. Die Kirche feiert heute nicht, was ein Mensch aus eigener Kraft erobert, sondern was Gott an uns allen tut. Er bringt uns sicher durch den Alltag unten im Tal – und am Ende, genau wie Maria, ohne unser Dazutun bis ganz nach oben, hinein in die ewige Heimat.“



Im und beim Berggasthof „Hochbühl“ konnte nach der geistlichen Inspiration der Frühschoppen mit Alphorn, Akkordeon und Gitarre und ein reichliches, schmackhaftes Mittagessen bei bestem Sommerwetter genossen werden. In gemütlicher Runde und einem Vesper beim „Mostbauer“ in Ringers bei Bad Waldsee endet der rundum gelungene Tag. Ein besonderes Dankeschön gilt Pfarrer Walter Ruöß und dem Mitzelebrianten, Pfarrer Josef, den Ministranten, der Lektorin, Mesnerin, Kommunionhelferin, den Alphornbläsern und der Akkordeonspielerin mit Otmar an der Gitarre für die Unterhaltung beim Frühschoppen und beim Abschluss in Ringers. Ein weiteres Dankschön gilt dem Personal des Berggasthof „Hochbühl“ und beim „Mostbauern“, sowie den Busfahrern und den Hauptorganisatoren, Karl und Lore Egle vom Kapellenverein Mundeldingen!

Musikverein „Lyra“ Unterstadion e.V.

Jungmusikerinnen bestehen das D2-Leistungsabzeichen

Zum der Beginn der Sommerferien stand der alljährliche D2/ D3-Sommerlehrgang vom Blasmusik-Kreisverband Ulm Alb-Donau im Bildungszentrum in Untermarchtal statt. Die D2-Prüfung ist das zweite offizielle Leistungsabzeichen (Silber) für Instrumentalisten in Musikvereinen. Es baut auf dem D1-Abzeichen auf und prüft fortgeschrittene Fähigkeiten in Musiktheorie, Gehörbildung und der instrumentalen Praxis.

Wir gratulieren ganz herzlich unseren beiden Jungmusikerinnen Mareike Ritter und Lenia Hymer für ihre tolle Leistung.
Macht weiter so. Ihr könnt sehr stolz auf euch sein.



Konzert im Münster Obermarchtal

Internationaler Orgelseptember Obermarchtal

Für den diesjährigen Orgelseptember wurden die Interpreten gebeten, ihr Programm auszurichten nach dem Gesichtspunkt der „Ewigkeit“, sei es in der Eigenart und/oder im Namen der ausgewählten Kompositionen.

14. Internationaler Orgelseptember Obermarchtal – an der historischen Holzhey-Orgel im Münster

„Orgelmusik - Brückenschlag zur Ewigkeit“

- | | |
|--------------------------|--|
| 13. September, 17:00 Uhr | Gregor Simon (Obermarchtal)
Werke von Scheidt, Kayser, Liszt, Guilmant, Simon |
| 20. September, 17:00 Uhr | Prof. Jean-Pierre Leguay (Notre-Dame de Paris)
Werke von Frescobaldi, Bach, Beethoven, Messiaen, Leguay |
| 27. September, 17:00 Uhr | Christian Tarabbia (Arona)
Werke von Frescobaldi, Böhm, Bach, Mendelssohn u.a. |

AK: 10 €, Studenten und Azubis 5 €, Schüler frei

Den Beginn macht Münsterorganist **Gregor Simon am 13. September um 17:00 Uhr.** Die Berge im Friaul inspirierten ihn in seinem letztjährigen Sommerurlaub zu einer Orgelkomposition namens „Das Erste Gebot (Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst keine anderen Götter neben mir haben.)“. Zudem gibt es von Simon ein ruhiges „In paradisum“. In erhabener Größe wird das „Credo in unum Deum“ („Ich glaube an den einen Gott“) von Samuel Scheidt den Münsterraum durchtönen. Anlässlich des 1250jährigen Jubiläums Obermarchtals hören wir auch ein Stück des hiesigen Prämonstratenser und bedeutenden Komponisten Isfrid Kayser. Anrührend drückt das „Gebet an die Schutzengel“ von Franz Liszt die Verbindung mit der Ewigkeit aus. Die Orgelsonate Nr. 8 des französischen Romantikers Alexandre Guilmant beginnt geheimnisvoll, eine andächtige Melodie webt sich ein und peu à peu entfalten sich über 30 Minuten (!) immer mehr ungeahnte Energie und Freude.

Am 20. September beehrt uns Prof. Jean-Pierre Leguay (Notre-Dame de Paris).

Jean-Pierre Leguay studierte als blinder Musiker Orgel und Komposition am Conservatoire de Paris. 1985 bis 2015 war er Titularorganist in Notre-Dame de Paris. Er gewann mehrere internationale Improvisations- sowie Kompositionswettbewerbe.

Als Konzertorganist, Komponist und Improvisator genießt er einen herausragenden internationalen Ruf. Die Einspielungen seiner *Missa Deo Gratias* sowie seiner *Sonaten II und III* wurden von der Zeitschrift *Le Monde de la Musique* mit einem „Choc“ gewürdigt.

Als charmanten Einstieg spielt er Flötenuhrstücke von Beethoven. Dann geht es medias in res mit „Le Verbe“, „Das Wort ist Fleisch geworden“ aus dem Zyklus der „Geburt Christi“, komponiert vor 90 Jahren von Olivier Messiaen. Es folgen zwei Toccaten Frescobaldis. Darauf die erst vor 8 Jahren komponierte Sonate V von Leguay selbst. Den Abschluß bildet „O Lamm Gottes unschuldig“ von Johann Sebastian Bach und dessen Präludium und Fuge g-Moll.

Im Mittelpunkt des Konzertes **am 27. September** steht die vierzehnminütige Partita „O Gott, du frommer Gott“ von Johann Sebastian Bach. Konzentrisch dazu gruppieren sich italienische und deutsche Kompositionen aus Barock und Romantik. Am Beginn und Ende dieser „Konzentration“ steht jeweils ein Stück namens „Elevazione“ („Erhebung“). So genannt als komponiert für die „Erhebung“ und Verwandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi im Hochgebet der katholischen Messe. Abschließend hören wir ein gewaltiges Werk des niederländischen Spätromantikers Jan Zwart: Die Fantasie über „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Christian Tarabbia studierte in Novara und Milano. Seit 2002 ist er Titularorganist an der Stiftskirche Santa Maria in Arona. Er konzertierte im Rahmen zahlreicher Orgelfestivals in Italien und den meisten europäischen Ländern. Zudem trat er in Russland (Bach-Festival Moskau, Philharmonie Chanty-Man-sijsk in Sibirien) sowie 2013 in Australien auf.

„Orgelspielen heißt, einen mit dem Schauen der Ewigkeit erfüllten Willen offenbaren.“

Charles-Marie Widor

SV Unterstadion – Abt. Fußball -

Spielbericht vom Sonntag, 23.08.2026



SV Unterstadion 2:3 SGM Alb – Seissen/Suppingen

Am vergangenen Sonntagnachmittag musste sich unser SVU im ersten Heimspiel der SGM Alb Seissen/Suppingen mit 2:3 geschlagen geben. Unserer zweiten Garde gelang es hingegen mit einem Sieg in die neue Runde zu starten. Eine gute erste Halbzeit reichte unseren Jungs, um die drei Punkte in Unterstadion zu behalten. Beim 1:0-Erfolg erzielte Fabian Schweikert den einzigen Treffer des Spiels.

Schon zu Beginn wurde deutlich, dass es einen echten Schlagabtausch am Stäabach geben würde. Der SVU war anfangs bemüht diszipliniert aufzutreten und fand früh den Weg vor das gegnerische Tor. Doch auch der Gegner von der Alb zeigte sich entschlossen und setzte immer wieder gefährliche Akzente nach vorne. Zunächst konnte unser Schlussmann Julian Bammert nach gut 25 Spielminuten noch stark parieren, der anschließende Eckball landete aber im Netz. Nun musste unser SVU einem Rückstand hinterherlaufen. Nach dem kurzen Schock erspielten sich unsere Jungs direkt die riesige Möglichkeit zum Ausgleich, ließ diese aber aus. Ähnlich wie in der Vorbereitung schaffte es unsere Mannschaft nicht dauerhaft sicher ihr Spiel aufzubauen und lud die SGM Alb damit immer wieder zu gefährlichem Umschalten ein. Mit 0:1 ging es in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel erzielte Michael Fiderer per direktem Freistoß sehenswert den Ausgleich und gestaltete das Spiel somit wieder offen. Die Gäste von der Alb blieben aber weiter das gefährlichere Team und kombinierten sich zielstrebig nach vorne. Innerhalb von nur fünf Minuten trafen die Gäste zur 2:1 und schließlich auch zur 3:1 Führung. Im Anschluss daran schien das Spiel angesichts der Überlegenheit der Gäste entschieden zu sein, doch der SVU erhöhte noch einmal den Druck. Mit einer großen Kraftanstrengung wollten unsere Jungs das Spiel kurz vor Schluss doch noch remis gestalten, doch der Anschlusstreffer durch Fabian Schweikert kam zu spät. Unserem Team gelang es nicht mehr das Ruder gänzlich herumzureißen und so verlor der SV Unterstadion sein erstes Heimspiel der Saison 2026/27 mit 2:3. Nach dem Unentschieden in Granheim folgte nun ein echter Dämpfer zum Saisonstart. Es gilt für unser Team nun sich neu zu sammeln und das nächste Spiel siegreich zu gestalten.

Ausblick:

Der erste Saisonsieg soll am kommenden Samstag, 29.08.2026 in Einsingen eingefahren werden. Anstoß wird um 17:00 Uhr sein. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung!

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Wochenspruch für die Woche nach dem 13. Sonntag nach Trinitatis:

**„Christus spricht:
Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern,
das habt ihr mir getan.“**

Matthäus 25, 40b

Sonntag, 30. August 2026 – 13. Sonntag n.Tri.

10:00 Uhr Distriktsgottesdienst in Schelklingen

Dienstag, 1. September 2026

10:00 Uhr Dienstbesprechung

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 02. September 2026

09:00 Uhr Mitarbeitertag – letzte Vorbereitung für die Kindertage 2026

Freitag, 04. September 2026

10:00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes

Samstag, 05. September 2026

10:00 Uhr Scheren- und Messerschleifen

Sonntag, 06. September 2026 – 14. Sonntag n.Tri.

09:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Striebel)

Montag, 07. September 2026 – Mittwoch, 09. September 2026

09:30 Uhr Kindertage im und um das ev. Gemeindehaus – Ende jeweils 16:00 Uhr

Donnerstag, 10. September 2026

10:00 Uhr Generalprobe für den Familiengottesdienst

Sonntag, 13. September 2026 – 15. Sonntag n.Tri.

10:00 Uhr Familiengottesdienst unter den Kastanien
anschließend Kastanienfest mit Bewirtung

In den Sommerferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach eigener Absprache

Urlaub

Pfarrer Reusch hat Urlaub vom 10.08.-31.08.2026.

Das Pfarramt hat in dieser Zeit ebenfalls geschlossen.

Kasualvertretungen:

26.08.-30.08. Pfarrer Striebel – pfarramt.ehingen-sued@elkw.de – 07391 53462

31.08. Pfarrer Ströbel – pfarramt.schelklingen@elkw.de – 07394 916582

Teens-Wochenende

Die evangelische Kirchengemeinde und der FJGARO laden alle Teens von 13-17 Jahren unter dem Motto „**Mut zu mir!**“ zu einem kreativen Wochenende ein.

Wann?

26. + 27. September 2026 09:00 – 22:00 Uhr

Wo?

im und um das ev. Gemeindehaus Rottenacker

Was erwartet Dich?

Kreative Workshops in den Bereichen

- Tanz
- Handlettering
- Konditorei
- Sport
- Musik
- Handwerk
- u.v.m.

Kosten? 45 €

Anmeldungen oder Fragen? pfarramt.rottenacker@elkw.de



Kastanienfest am 13. September 2026



Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Kastanienfest am **Sonntag, 13. September 2026**. Wir beginnen mit dem Familiengottesdienst um **10 Uhr** unter den Kastanien. Im Anschluss laden wir zu Mittagessen mit Maultaschen und Kartoffelsalat, Wurst und Pommes ein. Am Nachmittag servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Nach dem Essen bietet sich die einmalige Gelegenheit ein Zifferblatt von unserer Kirchturmuhre zu ersteigern. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ev. Kirche und das Kastanienfest im Gemeindehaus statt!



auf dem Kastanienfest
13. September 2026, 13 Uhr
nach dem Familiengottesdienst (10 Uhr)
und nach dem Mittagessen (11.30 Uhr)
im Pfarrhof unter den Kastanien

Kuchenspenden fürs Kastanienfest

Am Sonntag, 13. September 2026 feiern wir wieder unser Kastanienfest. Hierfür suchen wir noch Kuchenbäcker/innen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie uns einen Kuchen machen können.

Gerne auch über Email: pfarramt.rottenacker@elkw.de

Bethel-Kleidersammlung

Bei der diesjährigen Sammlung sind ca. 2800 kg an Kleidung zusammengekommen. Der Erlös aus dem Verkauf der Kleidung fließt in die diakonische Arbeit Bethels und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Nächstenliebe und Gemeinschaft.

Herzliches vergeltes Gott für Ihre Spenden!



Brenget ao was ed reacht schneid
 weil's a guada Schleifad geid
 dronda auf'm **Roosaplätzle**
 Konrad eur Säages - wetzt se
 dengelt se ao glei drvor
 mit drbei em Schärferchor
 woiß ed, Jochen zamma drei
 d Weißwurstmannschaft no drbei
 FIGARO led herzlich ae
 zo dr Schäraschleiferei
Samschtichmorga ab de zehna
 Schneidzeig ond dr Leib verwehna



lädt ein:

Samstag, 5.9.2026

ab 10 Uhr

bis 12 Uhr

am **Roos-Platz**

bei schlechtem Wetter im

Feuerwehrgerätehaus

(das Wetter wird gut!)

Sensen dengeln

Scheren- und

Messerschleifen

mit den Herren

Lang, N.N* und Reusch

und

das Team des

FIGARO

bewirtet Sie mit einem

zünftigen

Weißwurstfrühstück

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 29. Aug. – 06. Sep. 2026
Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:

www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,

E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

07393-2282 oder 07393-953977

Pfarrer Michael Klug

07357/ 555 oder 07357/9205580

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
30. August 2026 22. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A 1. Lesung: Jeremia 20,7-9 2. Lesung: Römer 12,1-2 Evangeli-um: Matthäus 16,21-27	 » Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. « Ildiko Zavrakidis

Patrozinium in Hundersingen

Am Sonntag, 30. August 2026 feiert die Kirchengemeinde Hundersingen ihr Patrozinium. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr und anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Getränken und Häppchen statt.

Herzliche Einladung an alle!

Kirchengemeinde Unterstadion

Am Sonntag 30.08. findet ein Gottesdienst um 10.30 Uhr, mit Bruder Christoph-Maria Hörtnner (Franziskaner Pater aus der Schweiz) statt. Zu diesem Gottesdienst kommen Ordensschwwestern aus Hegne und ihre Mitschwwestern aus den Provinzleitungen weltweit, da sie sich zu dieser Zeit zur Tagung in Hegne versammeln.

Diese Kreuzschwwestern machen einen Ausflug nach Unterstadion um die oberschwäbische Heimat von Sr. Ulrika zu erkunden.

Es sind alle sehr herzlich eingeladen zur Teilnahme an diesem Gottesdienst!

Im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen die Ministranten Kuchen.

Einladung

Die Rosenkranzgruppe der Winkelgemeinden lädt alle interessierte Bürger zu einem Vortrag über das Wirken und Arbeiten in Afrika ein.

Als Referenten konnten wir Dr. Pfarrer Oforka gewinnen.

ER wird über das Leben und seine Arbeit in Nigeria berichten.

Dr. Pfarrer Oforka ist zur Zeit als Urlaubsvertretung in der Seelsorgeeinheit Munderkingen tätig.

Beginn: Sonntag den 30. August um 17.00 Uhr im Kleinen Gemeindesaal in Unterstadion

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitbürger

Tag der ewigen Anbetung in Unterstadion



Am Samstag 05.09. um 15.00Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und anschließend finden Anbetungen und Lobpreis zum Tag der ewigen Anbetung in Unterstadion statt.

15:00 Uhr Aussetzung

15:15 Uhr Stunde der Barmherzigkeit

16:00 Uhr Anbetung für Kinder

16:30 Uhr Anbetung für Jugendliche

17:00 Uhr Stille Anbetung

17:45 Uhr Lobpreis mit Musikgruppe

18:15 Uhr Einsetzung

Im Anschluss um 18.30Uhr feiern wir den Gottesdienst.

Herzliche Einladung!

Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle

Regelmäßig finden Sie Informationen zu aktuellen Aktionen des Dekanats Ehingen/Ulm an unserer Pinnwand vor den Kirchen der Seelsorgeeinheit Donau/Winkel.

Hegnewallfahrt 2026



Unterwegs zu
Schwester Ulrika
Ins Kloster Hegne



Der Freundeskreis der Seligen Sr. Ulrika und die Kirchengemeinde Unterstadion laden herzlich zur Buswallfahrt ein.

Sonntag, 13. September 2026

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam pilgern – mit Gebet, Musik, Gemeinschaft und einem besonderen Gottesdienst in Hegne.

 **Ablauf der Wallfahrt:**

- **7:00 Uhr** – Morgenlob in der Kirche Unterstadion
- **Anschließend** – Abfahrt mit dem Bus nach Hegne
- **Bei Ankunft** – Frühstück mit Kaffee und Zopfbrot
- **10:15 Uhr** – Festgottesdienst in der Klosterkirche mit den Minis aus Unterstadion und den Radpilgernden
- Möglichkeit zum Mittagessen
- **Nachmittags** – Andacht in der Krypta
Kaffee an der Promenade in Allensbach
- **Ca. 18 Uhr** – Rückkehr nach Unterstadion

Es gibt noch freie
Plätze im Bus

Kosten: 30,00 €
incl. Busfahrt & Frühstück

Anmeldung bei:
Dieter Schweikert-Skodda
07393 - 91269

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 29. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 30. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium Hundersingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Dienstag 1. September

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst St. Sebastian Rottenacker

Mittwoch 2. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 3. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 4. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 5. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
Tag der ewigen Anbetung

Sonntag 6. September

9.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
10.30 Uhr ökum. Gottesdienst Munderkingen

Gottesdienste

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 30. August

11.45 Uhr Hl. Taufe von Sophie Marie Barth
aus Oberstadion
*Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert
der Tauffamilie Barth / Ege zur Taufe ihrer
Tochter Sophie Marie und wünscht dem
Täufling Gottes Segen für ihren Lebensweg!*

Kapelle Mühlhausen

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 30. August

13.30 Uhr Rosenkranz

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 6. September

13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 30. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium
*Anschl. gemütliches Beisammensein
mit Getränken und Häppchen.
Herzliche Einladung!*

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 30. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Bruder Christoph-Maria Hörtnner
Anschließend Kuchenverkauf

Vorabend 23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 5. September - Tag der ewigen Anbetung

15:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
15:15 Uhr Stunde der Barmherzigkeit
16:00 Uhr Anbetung für Kinder
16:30 Uhr Anbetung für Jugendliche
17:00 Uhr Stille Anbetung
17:45 Uhr Lobpreis mit der Musikgruppe
18:15 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten
18:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikgruppe

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 6. September

9.00 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Lisa, Adrian